

# BÜNDNER ANZEIGER

Redaktion 081 258 43 00

Anzeigen 081 258 43 00

**Wochen-Hit**



Laura Star  
Magic Evolution II

Schubi-Preis!  
**898.-**  
statt 1199.-

**SCHUBIGER**  
HAUSHALT KÜCHEN BÄDER



**Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin**

**Haben Sie Migräne oder Kopfschmerzen?**

ChinaMed Zentrum Chur  
Steinbockstrasse 4  
CH-7000 Chur  
Tel. +41 81 330 25 00  
Fax +41 81 330 26 01  
www.chinamed.com

Das unverlässliche Taumittel!



**SNOWICE**  
bis -21°C gegen Schnee- und Eisglätte

**KÄRCHER**

**CENTER Mathis**  
Tel. 081 356 00 45 Fax 081 356 00 46  
www.kaerchercenter-mathis.ch

**WUFFLI**  
FOTO • MULTIMEDIA

Grabenstrasse 34 chur@wuffli.ch  
7000 Chur www.wuffli.ch  
081 252 94 54

**Poster - Aktion**

30x40	15.- / 7.50
50x75	24.- / 12.-
60x90	29.- / 14.50
80x120	47.- / 23.50
100x150	74.- / 37.-

Lassen Sie Ihre Poster bei uns einrahmen oder aufziehen!

**1/2 Preis** (gültig im Monat Februar)

**AHA PFAFF**  
Mode & Alles für die Handarbeit

**Das Nähfachgeschäft in Ihrer Nähe**

Stöbern Sie im Online-Shop unter:  
www.aha-mode.ch - Tel. 081 641 18 35



«Wir machen den Menschen die ökologischen Zusammenhänge vor Ort begreiflich.» Ursi Di Giuliantonio, Projektverantwortliche der Stiftung Bergwaldprojekt.

## Freiwillig in den Wald Bergwaldprojekt bietet Einsätze für alle

Den Wald im Wald erleben. Was das heisst, weiss Ursi Di Giuliantonio. Die Projektverantwortliche der Stiftung Bergwaldprojekt mit Sitz in Trin nimmt selber immer wieder an Waldeinsätzen teil. «Arbeiten

im Wald heisst abschalten, den Alltag weit hinter sich lassen und sich auf das Wesentliche konzentrieren.» Über 2000 Freiwillige nutzen jährlich die Möglichkeit, den Bergwald aktiv zu schützen und sich vor

Ort von Forstleuten die ökologischen Zusammenhänge erklären zu lassen. Die durch Spenden und Legate finanzierte Stiftung sucht praktisch das ganze Jahr über Freiwillige. **Seite 12 und 13**

**Sieg über die Zigarette!**

Werden Sie Nichtraucher, in 1 Stunde ohne Stress mit Garantie



**TABAC-Stop-Center**  
Masanserstr. 17, 7000 Chur  
Tel. 081 253 04 70  
www.tabac-stop-center.net

MOTORGERÄTE UND KOMMUNALTECHNIK  
**ZIMMERMANN AG**



**Kränzle**  
Hochdruckreiniger  
Testsieger Test 4/2010 sehr gut

Churerstrasse 1 www.zimmermannag.net  
7013 Domat/Ems Tel. 081 650 30 00

**Unter Bären**  
David Bittner  
LIVE-REPORTAGE



Landquart Fr 4.3. Forum im Ried 19.30  
Infos und Vorverkauf: **www.explora.ch**



# EUROSPAR



Nur erhältlich im  
**EUROSPAR Chur**

**Frifag Poulet frisch**  
ca. 1000 g  
Schweizer Fleisch  
100 g statt 1.-



-35%  
- .65

**Rindsgeschnetzeltes frisch**  
Schweizer Fleisch  
100 g  
statt 3.20



-40%  
1.90

**Barbaresco Mondino Busso 2006\***  
Herkunft: Italien, Piemont  
7,5 dl  
statt 38.95



-23%  
29.90

**Sacra Natura 2007\***  
Herkunft: Spanien, Terra Alta  
7,5 dl  
statt 19.50



-49%  
9.90

25%

Rabatt auf  
**Schweinefleisch**

(ausgenommen Aktionen)  
Gültig von Do, 24.2. bis Sa, 26.2.2011 solange Vorrat. Abgabe nur in Haushaltsmengen

Marokkanische / Spanische  
**Tomaten «Cherry Rispen»**  
Schale à 500 g  
statt 3.80



1/2  
Preis  
1.90

Spanische  
**Himbeeren**  
Schale à 125 g  
statt 3.75



-25%  
2.80

**EUROSPAR, Freifeldstrasse 27, 7000 Chur, Tel. 081 250 54 75**  
 Gültig von 22.2. bis 26.2.2011 solange Vorrat. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Preise sind in Schweizer Franken angegeben. Satz- und Druckfehler vorbehalten. 08/2011

So frisch. So nah. So günstig.



## ■ Märchen für Erwachsene: Erzählabend in der «Krone» Domat/Ems

«Märchen und Sagen über Wild und Fische des Engadins und des Rheins» erzählen morgen Donnerstag, 24. Februar, Dr. Peider Ratti als Gasterzähler sowie Sidonia Kasper und Maria Wettstein, musikalisch umrahmt von Erica Oswald mit der Panflöte. Der Märchenabend im Restaurant Krone in Domat/Ems beginnt um 20 Uhr. Um 19.30 Uhr laden die Gastgeber Max und Doris Caviezel zum Apéro ein.

Für einmal werden am Märchenabend nicht nur Märchen, sondern auch Sagen erzählt. Was sind Märchen und was sind Sagen? Sagen erzählen meistens von einem unerklärlichen, absonderlichen Ereignis, das an einem konkreten Ort geschieht und den Erzähler so erschreckt hat, dass er es erzählen muss. Märchen sind



demgegenüber zeitlos und können überall auf der Welt oder in einer Fantasiewelt vorkommen.

Schöne und schreckliche Ereignisse spielen ineinander, nicht das Ereignis, sondern die Ge-

schichte steht im Vordergrund. Der Glaube des Helden oder der Jungfrau an ein gutes Ende vermittelt auch den Zuhörenden Vertrauen und den Glauben an das Gute.

In Sagen wie in Märchen spielen vermenschlichte Tiere eine grosse Rolle. Jünglinge werden in Raben verwandelt, Vögel warnen vor dem Bergsturz und der angebundene Fuchs ist in Wirklichkeit eine verzauberte Edelfrau. Mit Wildtieren und Fischen hat sich der Gasterzähler, Dr. Peider Ratti, als kantonaler Jagd- und Fischereinspektor fast 40 Jahre lang beruflich befasst. So ist es nur naheliegend, dass er sich auch für Märchen und Sagen über Wildtiere interessiert. Der Märchenkreis Domat/Ems freut sich, dass er als Gasterzähler davon erzählt.

# Die Hexe von Dentervals

Ursina Straub | **Die Chasa Editura Rumantscha gibt mit «La stria da Dentervals» ihren ersten historischen Roman heraus. Hubert Giger schildert darin einen Hexenprozess in der Surselva. Er schöpft dabei aus dem Vollen, gilt Giger doch als ausgewiesener Spezialist auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Bündner Hexenforschung.**

Niemand war vor Verdächtigungen gefeit. Es genügte, zur falschen Zeit am falschen Ort zu sein, und schon war man Beschuldigungen ausgesetzt. Weit über 300 Personen wurden zwischen 1623 und 1732 in

der Surselva der Hexerei verdächtigt. Mindestens 120 Personen richtete man hin. «Und das waren keineswegs Kräuter- oder Zauberfrauen», stellt der Historiker Hubert Giger klar. «Die Anschuldigungen konnten

jede treffen.» Man könne die Schuld für die Hexenprozesse auch nicht der Katholischen Kirche oder den Behörden zuschieben, räumt Giger zwei weitere gängige Ansichten aus dem Weg. «Ausschlaggebend war oft die Bevölkerung, die verdächtigte Personen liquidiert haben wollte.» Vier Fünftel der Hingerichteten waren Frauen. Oft waren sie in der Gesellschaft exponierter, etwa, wenn sie Witwen wurden und auf sich allein gestellt waren. Hinzu kam, dass die Meinung vorherrschte, Frauen liessen sich leicht verführen – auch vom Teufel. Der «Hexenhammer» des Dominikaners Heinrich Kramer schliesslich griff die Frauen frontal an: Das 1486 veröffentlichte Werk diente als Legitimation für die Hexenverfolgung.

Der Historiker Hubert Giger ist der Hexenspezialist in Graubünden. Vor zehn Jahren hat Giger die wissenschaftliche Arbeit «Hexenwahn und Hexenprozesse in der Surselva» veröffentlicht. Gestern ist sein erster historischer Roman erschienen: «La stria da Dentervals». Darin beschreibt er die Surselva um 1670. Es herrschte eine Stimmung der Angst, der Nährboden für die Hexenprozesse. Als ein Kindergrab geschändet wird, ein Zicklein verendet, eine Lawine niedergeht und Unerklärliches geschieht, sucht ein Dorf nach einer Schuldigen. Verdächtigt wird alsbald eine arme Witwe, die zugegen war, als das Zicklein verendete. Die Alte gerät in die Mühlen der Justiz. Sie wird von Zeugen beschuldigt, vor Gericht gezehrt, verhört und gefoltert. Der Scharfrichter waltet seines Amtes. «Kaum jemand konnte entfliehen, der in die Mühlen der Unrechtsprechung geriet», sagt der Hexenspezialist Hubert Giger. «Die Foltermethoden wa-

ren grausam, nur ganz wenige haben sie überlebt.»

Wenige waren es auch, die es wagten, sich gegen die Hexenprozesse zu stellen. Das war gefährlich; schnell einmal geriet man selber in Verdacht. In Gigers Roman kommen indes auch diese Andersdenkenden vor: ein Dorfpfarrer, der nicht mehr länger schweigt, Verwandte, die Zweifel an der Schuld der Verdächtigten vorbringen.

Hubert Giger interessierte insbesondere, wie es soweit kommen konnte, dass Männer und Frauen als Hexenmeister oder Hexen angeklagt wurden.

«La stria da Dentervals» ist ein Roman, doch er beruht auf akribisch recherchierten Fakten. Zwar sind Namen und Ortschaften erfunden, es tauchen jedoch Figuren wie Pader Carli oder Clau Maissen auf, die durchaus historisch belegt sind. Hexenprozesse sind indes nicht nur Geschichte. «Vom finsternen Mittelalter zu sprechen, wäre verfehlt», gibt Hubert Giger zu bedenken. «Auch heute noch werden Frauen in Afrika, Indien oder Indonesien als Hexen verfolgt und ohne Prozess hingerichtet.»

«La stria da Dentervals», ISBN 978-3-905956-03-0, ist in Sursilvan bei der Chasa Editura Rumantscha erschienen und kostet 34 Franken. Erhältlich beim Bündner Buchvertrieb (081 258 33 30, [bbv@casanova.ch](mailto:bbv@casanova.ch), [www.shop.casanova.ch](http://www.shop.casanova.ch)) oder in jeder Buchhandlung. [www.chasaeditura.ch](http://www.chasaeditura.ch)



**Der Autor von «La stria da Dentervals»: Hubert Giger, Historiker und Redaktor bei Radio Rumantsch.**



ren grausam, nur ganz wenige haben sie überlebt.»

## BAZ Immo

**TOSKANA** Immobilien

[www.Toskana-Invest.com](http://www.Toskana-Invest.com)

Neubau ab € 162 000.- mit 5% Rendite

ART | BODENBELAG

**beat müller, zizers** 10 Jahre

Telefon 081 534 34 91, 079 912 18 88

E-Mail: [art.mueller@bluewin.ch](mailto:art.mueller@bluewin.ch)

- Parkett ab Fr. 50.-/m<sup>2</sup> verlegt

- Laminat ab Fr. 40.-/m<sup>2</sup> verlegt

Natürlich auch Teppiche  
und Parkett schleifen.

**Ausstellungsraum: Flurstrasse 4, Zizers**

Gerne bieten wir Ihnen eine kostenlose  
Heimberatung an.

Egal ob Sie  
kaufen oder  
verkaufen,  
mieten oder  
vermieten  
wollen

# hier

wird Ihr Inserat  
beachtet ...  
... und dies zu  
konkurrenzlosen  
Preisen!

Telefon  
081 258 43 00

## Zu verkaufen Arven-Esszimmer im Renaissance-Stil

Wenn Sie noch nicht gefunden haben, wonach Sie schon lange suchen, bieten wir Ihnen Möbel in tadellosem Zustand an, aus Massivholz, mit höchster handwerklicher Sorgfalt und Kompetenz im Jahr 1952 gestaltet. Bestehend aus zwei Hochschränken, einer Kredenz und einem Schiebertisch mit sechs Stabellen. Reich verziert durch Schnitzereien und Intarsien. Sie können die Möbel besichtigen.



Preis verhandelbar!

Anmeldung bitte unter  
Telefon 055 282 40 41.

## BAZ Stellen



[www.gr.ch/stellen](http://www.gr.ch/stellen)

# GRAUBÜNDEN

Die Kantonale Verwaltung – eine moderne Arbeitgeberin für motivierte Mitarbeitende wie Sie.

### Programmmitarbeiter/-in für Sprachförderung und Unterstützung bei praktischen Arbeiten

Im Einsatzprogramm Davos des **Amtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA)** sind Sie zuständig für die Erteilung des Deutsch-Sprachunterrichts und unterstützen die Fachbereiche Atelier/Kreativ, Handwerk/Werkstatt, Hauswirtschaft/Gastro. Arbeitsort: Davos, Kontaktperson: Claudio Cottati, Telefon 081 257 30 71

### ICT-Supporter/-in (50 %)

In einem kleinen, engagierten Team bei der **Kantonalen Steuerverwaltung** arbeiten Sie mit bei der Anwenderunterstützung, beim Betrieb, der Administration und Wartung sowie der Erneuerung der Informatik-Infrastruktur der Steuerverwaltung. Arbeitsort: Chur, Kontaktperson: Romeo Stetter, Telefon 081 257 33 28

### Sekretär/-in (50 %, vormittags)

Sie sind im **Amt für Informatik** zuständig für sämtliche Sekretariatsarbeiten, bedienen die Telefonzentrale, erstellen Dokumente nach Vorgaben und unterstützen die Mitarbeitenden im administrativen Bereich. Arbeitsort: Chur, Kontaktperson: Heinz Joos, Telefon 081 257 31 88

### Strassenwart

Als Strassenwart beim **Tiefbauamt Graubünden**, Bezirk 6 Ilanz, arbeiten Sie im Strassenunterhalt mit (Sommer- und Winterdienst) und leisten Pikettdienst. Sie besitzen den Führerausweis Kat. BE. Arbeitsort: Stützpunkt Obersaxen, Kontaktperson: Marcus Valaulta, Telefon 081 920 06 60

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.gr.ch/stellen](http://www.gr.ch/stellen)  
Senden Sie bitte Ihr Bewerbungsschreiben samt Lebenslauf und Zeugnis-kopien an die dort aufgeführte Adresse.



### Alte Bilder – neu gedeutet

Kirchliche Kunst  
im Passland,  
Band 1

Dieter Matti

56 Seiten  
Klebebindung  
Verlag Desertina  
978-3-85637-369-6  
CHF 24.-/EUR 13.-

Erhältlich beim  
Bündner Buchvertrieb,  
Telefon 081 258 33 30,  
[www.shop.casanova.ch](http://www.shop.casanova.ch)

Merz ist ein im Premiumsegment angesiedeltes Bäcker-, Konditorei-, Confiterie- und Gastronomieunternehmen in Chur. Wir beschäftigen an unseren fünf Standorten total 170 Mitarbeitende.

Für unsere Tagesbetriebe an der Bahnhofstrasse in Chur, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine zuverlässige Persönlichkeit als

## Servicemitarbeiter (w/m) 100%

Wenn Sie daran interessiert sind, gemeinsam mit uns in einem spannenden, lebhaften Unternehmen zu arbeiten und etwas bewegen möchten, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Merz Gastro AG, Herr Mikael Fernström  
Bahnhofstrasse 22, 7000 Chur  
Für Auskünfte: 081 257 15 14



Zur Ergänzung unseres Schulsekretariats suchen wir ab Sommer 2011 einen

### Lehrling (m/w)

Wir erwarten:

- Interesse an einer kaufmännischen Ausbildung
- stilsichere Deutschkenntnisse
- weitere Fremdsprachen von Vorteil
- zuverlässige, selbständige, kreative, korrekte Arbeitsweise
- gute PC-Kenntnisse mit Erfahrung in MS-Office
- gute und schnelle Auffassungsgabe
- gute Umgangsformen, Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- interessantes, vielseitiges Aufgabengebiet
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- angemessener Salär
- Mitarbeit in einem erfahrenen Team

Bewerbung (Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugnisse) z. Hd.  
Schulleiter W. Eisenhöfer, BMMS, Postfach 102, 7001 Chur  
oder [info@bmms.ch](mailto:info@bmms.ch), Telefon 081 257 10 50

## Endlich ein Mädchen für Vicky

Also. Im Spätherbst zog Victoria mit David und den drei Buben von L.A. nach England. In ihren luxuriösen Buckingham Palace. Offiziell der beruflichen Karriere wegen. Louboutin habe ihr ein Paar Meilienstiefel gezaubert, erzählte mir damals Victoria, daher ein Leichtes, hin und her zu springen. London, Paris, Mailand. Und zwischendurch einen Stopp in den Bündner Bergen einzulegen. Weil die Einheimischen so nett sind. Und etwas Besonderes in der Bündner Luft liegt. Dies, gestand mir Vicky, der inoffizielle Grund. Es ist einfach himmlisch, sagt mir heute eine strahlend schöne Victoria Beckham, wieder hier zu sein, die zahllosen Erinnerungen, unbeschreiblich. Wir sitzen im Café Gyger und trinken die wunderbare Schoggi-Mélange (seit Vicky schwanger ist, ernährt sie sich oft von Schoggi-Mélange: dunkle Schokolade hat wenig Zucker und somit kaum Kalorien und der geschlagene Vollrahm obendrauf hat einen Glykämischen Index von 0, das heisst, das ungeborene Kind bekommt zwar das Fett ab, doch der Blutzuckerspiegel der Mutter wird nicht zwingend erhöht und folglich nimmt sie nicht zu. Kompliziert das Ganze, aber es wirkt. Victoria hat bis heute nicht zuge-

nommen). Andri, der Gastgeber, bringt ihr eine zusätzliche Portion Schlagrahm, du musst nun ja für zwei essen, zwinkert er charmant. Vicky ist überwältigt. Siehst du, haucht sie, es ist genau diese Herzlichkeit hier überall. I'm so

### Schwanger durch die gute Bündner Bergluft?

happy! Das Glück scheint es tatsächlich gut mit ihr zu meinen, aus der vierten Schwangerschaft kommt im Sommer ein Mädchen hervor. Endlich. Ich hab mir schon immer eine Tochter gewünscht, wir können uns gemeinsam schminken, die Fingernägel lackieren und Kleider tauschen, strahlt sie mich an. Solange die Kleine nicht über die Kleidergrösse 116 wächst, gut möglich, antworte ich und schlürfe an meiner Schokolade. Sie lächelt. Dass sie überhaupt ein Mädchen in sich trägt, liegt hier an diesem Ort in diesem magischen Tal vor der mystischen Schlucht unter dem mächtigen Berg. Ich staune, so hab ich Victoria noch nie sprechen hören. Und weil so viele gute Menschen sie mit hilfreichen Ratschlägen eingedeckt haben, wollte sie einfach zu diesem Ursprungsort zurückkeh-

ren, fährt sie fort. Ohne David, ohne ihre Jungs – einfach eine Frauensache, bebt ihre Stimme sanft.

Sie habe sich lang und intensiv mit Bauer Hitsch unterhalten. Er, der seiner Frau Tina drei Mädchen in Folge unters Herz gelegt hat, war mit unglaublich kreativen Tipps für sie da. Sein viertes Kind jedoch ein Junge, da war sie sich plötzlich nicht mehr sicher, ob sie alles Vorgeschlagene 1:1 umsetzen sollte. Und wollte. Darauf habe ihr Daniela von der Sunnabar zu etwas Handfestem geraten, den warmen Heizenburgern. Einem runden Bäuchlein stehe somit nichts mehr im Wege, meinte Daniela, jedoch ob sich daraus ein Mädchen entpuppen könnte, sei wissenschaftlich schwierig zu beweisen und darum wohl eher Glücksache. Vicky rückt ihren Stuhl etwas näher zu meinem, ob ich ein Geheimnis bewahren könne? Klar, nicke ich, bleibt alles unter uns. Das mit den schnellen und langsamen Spermien, alles Quatsch, spricht sie aufgeregt, wenn der Mann keine weiblichen Spermien bilden kann, dann nützt auch nach dem innigsten Beisammensein der Absprung auf die linke Seite nichts, ebenso wenig wie die Yoga-Kerze danach. Das hätte



**Irma Aregger,**

Heimwehbündnerin, wohnt in Thalwil und bloggt auf [www.irma-politischkorrekt.com](http://www.irma-politischkorrekt.com)

ihr Albi, der Präsident des Skiclubs Beverin, höchstpersönlich gesagt, als sie mit ihm einen dieser lustigen Jägertees getrunken habe, erklärt mir Vicky. Heisst das, David kann gar keine Mädchen zeugen, frag ich ungläubig. Sie kaut auf ihrer Unterlippe herum und senkt ihren Kopf. Ich schiele auf ihren Bauch, von wem ist denn das Töchterchen? Albi, mit dem sie so oft im Winter den Lift hoch gefahren sei, wäre der einzige weit und breit, der tatsächlich wisse, wie's geht. Und aus Dankbarkeit für seinen aktiven Rat habe sie eine Gönnermitgliedschaft im Skiclub unterschrieben. Grad für zwanzig Jahre, errötet Vicky leicht...



## ■ Churer Sportferien auf Brambrüesch

Gute Pisten finden die Gäste auf Brambrüesch vor. Aber nicht nur Ski oder Snowboard fahren und Wandern stehen im Angebot. Topaktuell ist das Natureisfeld, das schon viele begeisterte Anhänger gefunden hat. Ob das Nachtschlitteln und die Schneeteller-Rennen durchgeführt werden können, kann erst kurzfristig entschieden werden. Es muss abgewartet werden, wie es Frau Holle mit uns meint. Diese würden am kommenden Dienstag und Donnerstag um 13 Uhr beim Ponylift stattfinden.



### Ein echter Geheimtipp: Brambrüesch

Der Mittwoch steht ganz im Zeichen «Brambrüesch – echt überraschend». Und während der ganzen Woche findet ein Wettbewerb statt. Das Wettbewerbs-

blatt ist an der Kasse Chur erhältlich.

Während der Sportferien von Montag, 28. Februar, bis Sonntag, 6. März, erhalten Inhaber

von Brambrüesch-Saisonabos oder -Skipässen gratis einen Hallenbad-Eintritt in der Oberen Au. Saisonabos und Tageskarten müssen an der Kasse vorgewiesen werden. Die Skipässe sind nur am gleichen Tag gültig. Inhaber von Saisonabos oder Abonnements der Sportanlagen Obere Au können Skitageskarten zum halben Preis beziehen. Auch hier gilt: Das Abo muss an der Kasse vorgewiesen werden.

Weitere Informationen unter [www.brambruesch.ch](http://www.brambruesch.ch)

## Sofort Bargeld für Altgold

Anhänger, Halsketten, Medaillen, Münzen, Ringe, Uhren, Zahngold, Silber und Silberbesteck (800 %) usw. Egal ob defekt, verkratzt. Nach Tageskurs.

**Selin Gold**

Gäuggelistrasse 16, 7000 Chur  
Telefon 081 253 53 45

Mo 13.30–18.00 Uhr  
Di–Fr 08.30–12.00 und 13.30–18.00 Uhr  
Sa 08.30–13.30 Uhr durchgehend

# BERGSENN

Echter Bergkäse-Genuss

## BERGKÄSE-AKTION

### Preisbrecher Bergkäse

Fr. 11.-/kg, ganzer Laib Fr. 9.50/kg

### Herzbrecher herzhaft

Fr. 12.-/kg, ganzer Laib Fr. 11.-/kg

### Steinbrecher kräftig

Fr. 13.50/kg, ganzer Laib  
Fr. 12.50/kg

### Reibkäse würzig

Besuchen Sie uns im Laden Savognin! Auch sonntags von 15.00–18.00 Uhr offen. Solange Vorrat, kein Versand.

**Zusätzlich jeweils freitags von 15.00–18.00 Uhr Verkauf ab Felsenkeller Tiergarten in Plons/Mels. Gleicher Käse gleicher Preis!**

Bergsenn AG  
Cascharella  
CH-7460 Savognin  
Tel. 081 659 11 22  
www.bergsenn.ch



SANFT REISEN.ch

## Sinaistarhilfetour nach der Revolution! KAMELTREKKING

**Super Last Minute vom 25.3. – 8.4.** 50% Reduktion auf CHF 6000.– für nur 2-Personen. Sofortanmeldung.

**Wal-/Delfinbeobachtung auf den Azoren 1.5. – 28.8.** wöchentliche Flüge, all incl. ab CHF 1840.–

**E. Indergand 079 412 51 12**  
sanftreisen@hotmail.com

Der heisse Draht – zum Inserat!

Telefon 081 258 43 00

## Treff• mit Live-Musik

**25. Februar 2011, ab 21h**  
**Musik: Dado**

**immer am letzten Freitag im Monat**

**Restaurant Rheinkrone, Chur**  
Info: [www.grischadancers.ch](http://www.grischadancers.ch), 081 322 84 38

Grischa Dancers



# BAZ Stellen



Wenn's gut werden muss.

Unsere Mitarbeiter in 14 Ländern machen **BAUHAUS** zu einem der erfolgreichsten Unternehmen Europas. In über 220 Fachcentren stehen rund 120.000 Qualitätsprodukte für Werkstatt, Haus und Garten bereit. Motivierte und engagierte Mitarbeiter, die das Versprechen von hervorragendem Service tagtäglich bei unseren Kunden einlösen, sind die Basis von langfristigem Wachstum und Erfolg.

Von der Baustelle – zum **BAUHAUS**-Profi

Wir suchen Handwerker (m/w) für unser neues Fachzentrum in Mels/SG mit 14.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.

## Handwerker (m/w)

- Eisenwaren/Werkzeuge/Maschinen
- Sanitär
- Bauelemente/Holz
- Baustoffe/Plättli
- Elektro/Lampenstudio
- Farben/Creativ
- Gartencenter
- Drive-IN Arena

### Ausbildung als:

Eisenwarenhändler/Werkzeugmacher  
Sanitärinstallateur/Heizungsmonteur  
Schreiner/Zimmerrmann/Bodenleger  
Maurer/Plattenleger/Gipser  
Elektromonteur  
Maler  
Landschaftsgärtner/Gärtner/Detailhandelsfachfrau/-mann Polynatura  
Handwerkliche Ausbildung mit sehr guten Kenntnissen der Baubranche

### Ihre Hauptaufgaben:

- Freundlich und fachkompetent beraten Sie unsere Kunden, kontrollieren die Preisauszeichnungen auf ihre Richtigkeit und führen bei gelieferter Ware Qualitätskontrollen durch.
- Bei der Präsentation der Werbe- und Aktionswaren bringen Sie Vorschläge und Problemlösungen.

### Unsere Anforderungen – Ihre Fähigkeiten:

- Sie verfügen über eine der obengenannten Ausbildungen und haben das Flair, Ihr Fachwissen an Kunden zu vermitteln.
- Sie sind ein Verkaufstalents, flexibel und belastbar.

Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung? Dann starten Sie mit uns durch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an:

**BAUHAUS** Fachcentren AG  
Personaladministration  
Sägetstrasse 5  
3123 Belp  
Tel. 031 818 11 15  
hr@bauhaus.ch  
www.bauhaus.ch

Weitere Stellenangebote finden Sie unter: [www.bauhaus.ch](http://www.bauhaus.ch)

Wünschen Sie sich eine Tätigkeit im

## Hautpflege- und Wellnessbereich,

**die abwechslungsreich ist, Spass macht und Ihnen ermöglicht, eigenes Geld zu verdienen?**

Sie können Ihre Zeit frei einteilen. **Kostenlose Aus- und Weiterbildung** (mit Diplom), welche Ihnen Aufstiegsmöglichkeiten bietet. Italienischkenntnisse von Vorteil.

**Machen Sie den ersten Schritt, er ist der beste Weg zum Erfolg – tun Sie ihn!**

Auskunft erhalten Sie unter **Telefon 081 353 39 47** oder **079 682 33 16**. Deesse-Beraterin Rosi Just, 7000 Chur

## Für Ihre Werbung ...

Telefon 081 258 43 00  
Fax 081 258 43 01

## ■ Kleinkinder-Oase: Begegnung, Singen, Spielen, Austausch

Wollen Sie sich mit anderen Müttern und Vätern austauschen und den Kontakt pflegen? Suchen Sie eine Gruppe, die Sie unterstützt und stärkt in Ihrer Aufgabe als Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zwei Jahre?

Kleinkinder mit ihren Müttern oder Vätern begegnen einander, spielen frei mit kreativen Spielsachen, geniessen viel Zeit und Raum, um sich zu entdecken,

um Vertrauen zu schöpfen, einfach zu sein.

Die nächste Gruppe beginnt im März, wird organisiert vom Forum Geburt Graubünden und findet siebenmal statt, jeweils dienstags von 9.30 bis 11 Uhr. Ort: Interkulturelle Bibliothek an der Storchengasse in Chur.

Anmeldung: Stella Hassler, Telefon 081 252 08 06 oder [stella.hassler@bluewin.ch](mailto:stella.hassler@bluewin.ch), [www.forum-geburt.ch](http://www.forum-geburt.ch)



## ■ Das Gesundheitswesen braucht Sie: Infoanlass am BGS in Chur

Am Donnerstag, 3. März, findet am Bildungszentrum Gesundheit und Soziales BGS an der Gürtelstrasse 42 in Chur eine Informationsveranstaltung zu den Ausbildungen zur diplomierten Pflegefachperson HF statt: Vollzeit-, berufsbegleitendes und verkürztes Studium stehen im Angebot. Der Anlass beginnt um 19 Uhr und dauert etwas mehr als eine Stunde. Starten Sie jetzt einen dieser anspruchsvollen Studiengänge im Bereich Pflege. Die Zukunftsperspektiven können nicht besser

sein. Pflegefachpersonen sind gefragt denn je.

Die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachperson HF an der Höheren Fachschule Pflege des BGS kann man einerseits als Vollzeitstudium absolvieren. So dauert sie drei Jahre. Neu ab Herbst 2011 startet auch ein berufsbegleitendes Studium, das, je nach Vorbildung dreieinhalb oder vier Jahre dauern wird. Voraussetzungen für beide Studiengänge sind der Abschluss einer Berufslehre, einer Fachmittelschule, einer gymnasialen

Matura oder einer gleichwertigen Vorbildung. Während der Ausbildung können die Studierenden ihr Wissen in den Bereichen Akutspital, Psychiatrie und Langzeitpflege vertiefen. In der Schule liegt der Fokus auf praxisnahen Lernsituationen, selbstständigem Lernen und der interdisziplinären Zusammenarbeit. Im Mittelpunkt stehen das Problem basierte Lernen (PBL) und das Skillstraining. Für Personen mit einem EFZ Fachfrau/Fachmann Gesundheit, die gewisse Kriterien er-

füllen, gibt es zudem die Möglichkeit, das Vollzeitstudium verkürzt zu absolvieren.

Ergreifen Sie jetzt die Möglichkeit, einen spannenden Beruf zu erlernen, bei dem Kopf, Hand und Herz massgeblich beteiligt sind und auch die Perspektiven zur Ausübung des Berufs nicht besser sein könnten. Pflegefachpersonen sind auf dem Arbeitsmarkt sehr begehrt und werden dies auch in Zukunft bleiben.

Auskunft: Infostelle BGS, Tel. 081 286 85 34, E-Mail: [info@bgs-chur.ch](mailto:info@bgs-chur.ch), [www.bgs-chur.ch](http://www.bgs-chur.ch)

## ■ Ein Hochstapler im Kellertheater Rosengarten Gräsch

Sie sind schillernde Figuren, täuschen die halbe Welt, verlieren sich in ihrer Rolle – echte Hochstapler sind mehr als einfache Betrüger. Thomas Mann schuf in seinem letzten Roman einen der bekanntesten Hochstapler: Felix Krull. Daraus hat Schauspieler Volker Ranisch ein Solostück geformt – zu sehen im Kellertheater Rosengarten in Gräsch.

Felix Krull, Sohn eines rheinischen Schaumwein-Fabrikanten, der als Bankrotteur Selbstmord begangen hat, ist ein Träumer, Fantast und bürgerlicher Nichtsnutz, der von Anfang an darauf aus ist, sich selbst zu einer Art Lebensillusion zu stilisieren. Er fühlt sich von Natur aus begünstigt und bevorteilt, ist es aber seinem Range nach nicht.

Diesen ungerechten Zufall korrigiert er dank seiner Anmut mit sehr leicht fallender Täuschung, eben durch Illusion. Verliebt in



**Volker Ranisch als «Felix Krull. Hochstapler».**

die Welt, ohne ihr aufbürgerliche Weise dienen zu können, ist er bestrebt, die Welt in sich verliebt zu machen.

Thomas Manns letzter Roman ist alles andere als ein abgeklärtes Alterswerk. Seine Ironie macht sprachlich in jedem Satz die Unstimmigkeiten der «Dekadence-Gesellschaft» transparent. Komik und Elend überall.

Volker Ranisch schlüpft auf der Bühne in die Rolle des Ich-Erzählers Felix Krull, lässt in freier Rede die illustre Gesellschaft des Romans mit ihren Schwindlern, Spielern, haltlosen Angebern, kalten Machtmenschen und wenigen Ehrlichen entstehen und erweckt gleichzeitig einen lebendigen Eindruck vom vortrefflichen Wortwitz des Autors.

Schauspieler Ranisch stammt aus Chemnitz, war an zahlreichen Theatern in Deutschland und in der Schweiz engagiert und ist auch immer wieder in Filmen und im Fernsehen zu sehen. Die Inszenierung war seit ihrer Premiere 2005 vier Jahre lang fester Bestandteil des Repertoires des Theaters im Palais in Berlin und wird zurzeit als eigenständige Produktion erfolgreich auf Gastspielen im In- und Ausland gespielt.

Freitag, 25. Februar, um 20.20 Uhr im Kellertheater Rosengarten Gräsch. Vorverkauf Telefon 081 325 35 92 oder E-Mail an [kellertheater@kulturhaus-rosengarten.ch](mailto:kellertheater@kulturhaus-rosengarten.ch) (Fr. 25.–/15.–). Kasse und Kellerbar ab 19.30 Uhr offen.

# BAZ Stellen



Wenn's gut werden muss.

Unsere Mitarbeiter in 14 Ländern machen **BAUHAUS** zu einem der erfolgreichsten Unternehmen Europas. In über 220 Fachcentren stehen rund 120.000 Qualitätsprodukte für Werkstatt, Haus und Garten bereit. Motivierte und engagierte Mitarbeiter, die das Versprechen von hervorragendem Service tagtäglich bei unseren Kunden einlösen, sind die Basis von langfristigem Wachstum und Erfolg.

Von der Baustelle – zum **BAUHAUS**-Profi

Wir suchen Abteilungsleiter für unser neues Fachzentrum in Mels/SG mit 14.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.

## Abteilungsleiter (m/w) 100%

- Eisenwaren/Werkzeuge/Maschinen
- Sanitär
- Bauelemente/Holz
- Baustoffe/Plättli
- Elektro/Lampenstudio
- Farben/Creativ
- Gartencenter
- Drive-IN Arena

### Ausbildung als:

- Eisenwarenhändler/Werkzeugmacher
- Sanitärinstallateur/Heizungsmonteur
- Schreiner/Zimmerrmann/Bodenleger
- Maurer/Plattenleger/Gipsler
- Elektromonteur
- Maler
- Landschaftsgärtner/Gärtner/Detailhandelsfachfrau/-mann Polynatura
- Handwerkliche Ausbildung mit sehr guten Kenntnissen der Baubranche

### Ihre Hauptaufgaben:

- Als Abteilungsleiter sind Sie verantwortlich für die Sicherstellung einer attraktiven Warenpräsentation sowie die fachkompetente und freundliche Beratung unserer Kundschaft. Zusätzlich führen Sie in Zusammenarbeit mit Ihrem Stellvertreter ein Team bestehend aus 7–15 Mitarbeitenden und erstellen die Personaleinsatzplanung.

### Unsere Anforderungen – Ihre Fähigkeiten:

- Sie sind ein Profi Ihres Fachbereiches und verfügen über mehrjährige Führungserfahrung.
- Unsere Kundschaft behandeln Sie kompetent und freundlich.
- Sie denken und handeln nach unternehmerischen Grundsätzen und sind ein Verkaufs- und Organisationstalent.
- Zudem übernehmen Sie gerne Verantwortung, sind flexibel und belastbar.

Sind Sie bereit für eine neue Herausforderung? Dann starten Sie mit uns durch.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an:

**BAUHAUS** Fachcentren AG  
 Personaladministration  
 Sägetstrasse 5  
 3123 Belp  
 Tel. 031 818 11 15  
 hr@bauhaus.ch  
 www.bauhaus.ch

Weitere Stellenangebote finden Sie unter: [www.bauhaus.ch](http://www.bauhaus.ch)

## JÖRG SCHNEIDER UND ENSEMBLE SIND TOTAL DUREKNALLT



Eine himmeltraurige Dialektkomödie.

Fr, 25.03.2011, 20 Uhr, KGH Titthof Chur

Vorverkauf: Alle Ticketcorner-Stellen, Coop City, Die Post, Manor und SBB-Billettschalter, Infos und Tickets: [www.dominoevent.ch](http://www.dominoevent.ch)

Rotes Kreuz Graubünden  
 Crusch Cotschna Grischun  
 Croce Rossa Grigione



Gesundheitsförderung für alle...  
 ...besuchen Sie unsere Homepage

[www.srk-gr.ch](http://www.srk-gr.ch) UNSER SPENDENKONTO PC 70-404-0



Swiss  
 Prävensana  
 Akademie



- Dipl. Fitnessinstructor/in
- Dipl. med. Fitnessinstructor/in
- Dipl. Wellnesstrainer/in
- Dipl. Wellnessmanager/in
- Dipl. Gesundheitsmasseur/in
- Dipl. Berufsmasseur/in
- Dipl. Ernährungsberater/in
- Dipl. Mentaltrainer/in
- Dipl. Personaltrainer/in
- Dipl. Prävensanologe/in

Nächster Infoabend: Dienstag,  
 22. März 2011, 19.00 Uhr.

Swiss Prävensana Akademie, Rapperswil SG  
[www.swisspraevensana.ch](http://www.swisspraevensana.ch), 055 211 85 85\*

## Brambrüesch

Bergbahnen Chur-Dreibündenstein

[www.brambruesch.ch](http://www.brambruesch.ch)  
 Info@brambruesch.ch  
 Tel. 081 250 55 90

## Sportferien auf Brambrüesch.

Wettbewerb.  
 Schneeteller-Rennen\*.  
 Überraschungstag am Mittwoch.  
 Abendschlitteln bis 23.00 Uhr.\*

Spezialangebot zusammen mit dem  
 Hallenbad Obere Au in Chur.  
 Alle Informationen unter [www.brambruesch.ch](http://www.brambruesch.ch)!

\*Durchführung je nach Schneesituation.



echt überraschend



Ich bin fair gehandelt.



Wir auch.



Lust, uns zu verkaufen?

Der Weltladen Chur sucht Freiwillige  
 Info 081 302 43 36 oder 079 747 12 55

# Geologie und Wasser

## Bücherecke



### Zur Geschichte der Flurbewässerung im rätschen Alpengebiet

Martin Bundi

Die Bewässerung der Fluren (Wiesen, Äcker, Baum- und Krautgärten) bildete im churrätischen Gebiet bis Anfang des 20. Jahrhunderts einen wesentlichen Bestandteil der Agrarwirtschaft. Über fast 1500 Jahre hinweg finden sich Spuren, wie Wasser von den Bächen in künstliche Gräben oder Kanalleitungen dem Kulturland zugeführt wurde. Ein Buch über ein altes Bewässerungssystem, das mittlerweile verschwunden ist.

344 Seiten mit 12 mehrfarbigen und 32 s/w-Abbildungen und Karten, Hardcover mit Schutzumschlag, Verlag Bündner Monatsblatt, ISBN 3-905342-06-5, CHF 48.–



### Erdbeben in Graubünden

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft  
Monika Gisler, Markus Weidmann, Donat Fäh

Wann hat es in Graubünden Erdbeben gegeben? Wie stark waren sie, zu welchen Auswirkungen führten sie? Wie gross ist die Erdbebengefährdung, wie gross ist das Erdbebenrisiko in Graubünden? Das Buch gibt Antworten aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse der Erdbebenforschung.

136 Seiten, ca. 60 Abbildungen, gebunden mit Hardcover, Verlag Desertina, ISBN 3-85637-300-4, CHF 44.–

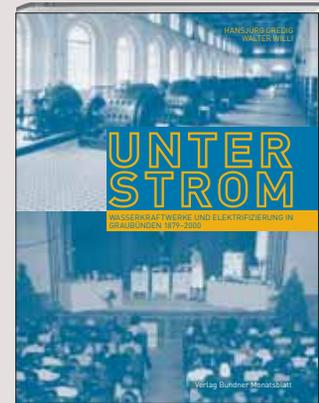


### Erdbeben in der Schweiz

Markus Weidmann/Schweizerischer Erdbebendienst

Der Geologe Markus Weidmann liefert in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Erdbebendienst Antworten auf zahlreiche Fragen wie etwa: Warum gibt es Erdbeben in der Schweiz? Welche Erdbeben haben sich in historischer Zeit ereignet? Welche sind in Zukunft zu erwarten? Wie erdbebensicher sind unsere Gebäude, Talsperren und Kernkraftwerke? Das Buch enthält eine Vielzahl von Informationen für die breite Öffentlichkeit, Lehrkräfte, Schüler, Baufachleute und Entscheidungsträger.

304 Seiten, zahlreiche Fotos, Grafiken und Zeichnungen, gebunden mit Hardcover, Verlag Desertina, ISBN 3-85637-271-7, CHF 28.50



### Unter Strom

Wasserkraftwerke und Elektrifizierung in Graubünden 1879–2000  
Verschiedene Autoren

Die Publikation «Unter Strom» schliesst an das Handbuch der Bündner Geschichte (HBG) an, das im Jahr 2000 im Auftrag der Regierung des Kantons Graubünden erschienen ist. Sie umfasst als Gesamtpaket zwei Bücher und eine DVD:

**Hauptband:** «Unter Strom. Wasserkraftwerke und Elektrifizierung in Graubünden 1879–2000» von Hansjürg Gredig und Walter Willi

**Buch:** «Politische, rechtliche und wirtschaftliche Aspekte der hundertjährigen Wasserkraftnutzung in Graubünden» von Fadri Ramming, Peter Rieder, Fadri Caviezel, Silvia Banfi, Aurelio Fetz und Martin Gredig.

**DVD:** «Unter Strom. Das Ende der dunklen Nächte». Text und Fotos von Emmi Caviezel, Filmauswahl von Hansjürg Gredig.

Gesamtpaket, erschienen im Verlag Bündner Monatsblatt, ISBN 978-3-905342-37-6, CHF 78.–

Diese und weitere Bücher bestellen bei: ●●● CASANOVA Verlag Desertina, Verlag Bündner Monatsblatt, Bündner Buchvertrieb · Postfach · 7004 Chur  
Tel. 081 258 33 30 · Fax 081 258 33 40 · bbv@casanova.ch · www.shop.casanova.ch

## Bestellkarte

Ich bestelle folgende Titel aus der Bücherecke:

Preis zuzüglich  
Versandkosten

Gratis

Anzahl	Titel
Ex.	Ex. Verlagsverzeichnis (gratis)
Ex.	
Ex.	
Name:	E-Mail:
Adresse:	PLZ/Ort:
Ort/Datum:	Unterschrift:

Einsenden an: Bündner Buchvertrieb · Postfach · 7004 Chur · Telefon 081 258 33 30 · Fax 081 258 33 40 · bbv@casanova.ch · www.shop.casanova.ch



### Tremblements de terre en Suisse

Markus Weidmann/  
Schweizerischer Erdbebendienst

Französische Ausgabe von «Erdbeben in der Schweiz»

304 Seiten, zahlreiche Fotos, Grafiken und Zeichnungen, gebunden mit Hardcover, Verlag Desertina, ISBN 3-85637-280-6, CHF 28.50



# Klare Vorteile für Sparer.

## FOCUS

1.6 l, 100 PS/74 kW, Station Wagon, Euro 5, Klimaanlage, Radio/CD mit Lenkradfernbedienung, AUX-In, intelligentes Sicherheitssystem IPS mit 6 Airbags und ESP, Nebelscheinwerfer vorn, Premium-Mittelkonsole

FR.

**23'990.-**

KUNDENVORTEIL FR.

**6236.-\***



**+3.9%**  
Tiefzins-Leasing  
Inklusive Ratenversicherung



Inkl. 4 Alu-Winterkompletträder



**Rheintal-Garage Chur AG**  
Rossbodenstrasse 2, 7000 Chur  
081 286 29 29, [www.rheintal-garage-chur.ch](http://www.rheintal-garage-chur.ch)



Feel the difference  
[ford.ch](http://ford.ch)

### Lokalhändler Ford:

Garage Arpagius, 7050 Arosa  
Garage Lutz AG, 7310 Bad-Ragaz  
Mc Garascha SA, 7145 Degers/Rampa  
Spescha Garage AG, 7130 Ilanz  
Garage Weibel AG, 7302 Landquart  
Thoma Dormmerstein-Garage AG, 8885 Unterterzen  
Centralgarage Zech AG, 9486 Schaanwald

Garage Urs Rüedi, 7249 Serneus  
Auto Decurtins AG, 7411 Sils im Domleschg  
Mazzetta Garascha Tödi SA, 7166 Trun

**Servicestelle Ford:**  
Camenisch AG, 7012 Fekberg  
Automobile Palù AG, 7503 Samedan

\*Focus Carving Classic, Katalogpreis Fr. 28'100.-, plus Comfort Light Paket Fr. 650.-, plus Winterräder im Wert von Fr. 1476.-, abzüglich Kundenvorteil von Fr. 6236.-. Abbildung: Ford Focus Carving mit Comfort Paket (Aufpreis Fr. 1700.-), Xenon-Scheinwerfern (Aufpreis Fr. 1450.-) und Dachreling (Aufpreis Fr. 300.-). Ford Credit Leasing ab Fr. 159.-/Monat; Sonderzahlung Fr. 5940.-; Zins (nominal) 3.9% inkl. Ford Ratenversicherung, (effektiv) 3.98%. Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions- und Restwert gemäss Richtlinien der Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Alle Beträge inkl. 8% MWST. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Angebote gültig bis 31.3.2011. Änderungen vorbehalten.

Effizient werben – gerne beraten wir Sie! Telefon 081 258 43 00

## TAG DER OFFENEN TÜR

Am 27.02.2011 von 10.00 - 17.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, zum Tag der offenen Tür der Praxis Minerva.

Bei einem Aperó mit Snaks und Prosecco können Sie uns gerne kennenlernen.

Praxis: Minerva Alternativmedizin, Törlweg 1, 7304 Maienfeld

»

## Gutschein von 10%

einlösbar bei einer Behandlung Ihrer Wahl, bis zum 30.04.2011.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Ihre Ursula Hitz und Doris

Nostalgisches

## BrockiGrischun

Chur, Pulvermühlestr. 78  
Tel. 081 284 33 12  
Offen: Montag-Samstag  
[www.brocki-grischun.ch](http://www.brocki-grischun.ch)

Ilanz, Via Mulin  
Tel. 079 202 59 20  
Offen: Dienstag-Samstag

Anzeigen-  
schluss  
ist jeweils  
Montag,  
16.00 Uhr

Telefon  
081 258 43 00

## Kleinkinder-Oase für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

Begegnung und Austausch

ab März, Dienstag, 9.30 bis 11 Uhr  
Kursort: Interkulturelle Bibliothek Chur

Leitung und Anmeldung:  
stella.hassler@bluewin.ch 081-252 08 06

Organisation: [www.forum-geburt.ch](http://www.forum-geburt.ch)



Höhere Fachschule Pflege

## Ausbildung zur diplomierten Pflegefachperson HF

### Infoveranstaltung

für Personen, die sich für die Ausbildung interessieren

- Berufsbild dipl. Pflegefachperson HF
- Inhalt, Struktur und Ablauf der Ausbildung
- Voraussetzungen zur Aufnahme
- Aufnahmeverfahren

### Donnerstag, 3. März 2011

19.00 bis etwa 20.30 Uhr, Bildungszentrum Gesundheit und  
Soziales BGS, Gürtelstrasse 42/44, 7000 Chur

Kontaktadresse: Info- und Auskunftstelle BGS, Gürtelstr. 42/44,  
7000 Chur, Telefon 081 286 85 34, [info@bgs-chur.ch](mailto:info@bgs-chur.ch)

**b·gs**

[www.bgs-chur.ch](http://www.bgs-chur.ch)

# Degiacomi Schuhmode in der Churer Altstadt in neuem Glanz

Die im Jahre 1992 eröffnete Filiale von Degiacomi Schuhmode an der Oberen Gasse 9 in Chur wurde in den vergangenen Wochen renoviert und umgebaut. Neu wird die Filiale von Frau Andrea Frick geführt. Unterstützt wird sie von Frau Seraina Riegg und von Frau Hildegard Degiacomi, die neu zwei Tage in der Woche in der Filiale Chur tätig sein wird. Frau Frick, die neue Filialeiterin, ist eine ausgewiesene Schuhfachfrau mit langjähriger Erfahrung im Schuhfachhandel, die auch als Prüfungsexpertin für die Schuhbranche tätig ist.

Am Konzept als Bedienungs-Schuhfachgeschäft wurde festgehalten und durch den Wechsel von Teilzeit- zu Vollzeitangestellten zusätzlich untermauert. Die Qualität der Bedienung und Beratung entsprechen den angebotenen Produkten und den Erwartungen der Kunden. Die Ausrichtung im Geschäft an der Oberen Gasse 9 wird modischer und noch stärker auf Marken aufgebaut. K&S, ein Trendsetter mit einer aussergewöhnlichen Kollektion für die topmodische Frau, überzeugt ebenso wie Paul Green oder Aldo Brué mit handgefertigten Schuhen in durchgenähter Machart für den anspruchsvollen, dynamischen Mann von heute. Timberland, Geox, Brunate oder Gabor sind weitere Marken einer grossen Auswahl hervorragender Kollektionen.

Bei Degiacomi Schuhmode stehen neben dem Qualitätsbewusstsein für Schuhe und einer exzellenten Bedienung auch zunehmend deren ökologische Herstellung im Vordergrund. Nach Möglichkeit werden Schuhe aus europäischer Produktion eingekauft. Dank den entsprechenden Gesetzen, dem Know-how der Firmen in diesen Ländern und der gewachsenen Sozialpartnerschaft werden die Ressourcen Mensch und Umwelt nicht wie in den Billiglohnländern, vielfach, ausgebeutet. Zudem sorgen kurze Transportwege für ökologische Nachhaltigkeit im Bereich Klimaschutz.



Ein K&S-Sommermodell.



Das Degiacomi-Team an der Oberen Gasse 9 mit Filialeiterin Andrea Frick, Hildegard Degiacomi und Seraina Riegg (v.r.n.l.).

Degiacomi Schuhmode verkauft mehr als nur Schuhe, da wird Schuhmacherhandwerk und Schuhmode gelebt und zelebriert. Wann lassen Sie sich inspirieren?

Frau Andrea Frick und das Team von Degiacomi Schuhmode freuen sich auf Ihren Besuch.



**7402 Bonaduz** | Versamerstrasse 32 | 081 630 20 70  
**7017 Flims Dorf** | Vitg Pign 1 | 081 911 55 55  
**7270 Davos Platz** | Promenade 77 | 081 420 00 10

**DEGIACOMI**  
 S C H U H M O D E  
 www.degiacom.ch info@degiacom.ch

081 630 00 20 | Neudorfstrasse 32 | **7430 Thusis**  
 081 250 11 00 | Obere Gasse 9 | **7000 Chur**  
 081 250 57 00 | Obere Gasse 10 | **Mephisto-Shop**

# Die Idee ist so alt wie einfach

Ursina Straub | 2011 ist das Internationale Jahr des Waldes und das Europäische Jahr der Freiwilligenarbeit. Zwei gute Gründe, eine Axt in die Hand zu nehmen und während einer Woche freiwillig im Wald zu wirken. Die Stiftung Bergwaldprojekt vermittelt wochenweise Einsätze. Rund 25 000 Personen sind seit Gründung der Stiftung dem Ruf gefolgt. Weitere werden fortlaufend gesucht.

Was hat der Schutzwald in den Bergen mit den Siedlungen im Mittelland zu tun? Viel. Würden sämtliche Niederschläge im Alpenraum ungehindert abfliessen, wären weite Teile Europas überflutet. Der Bergwald schützt vor Hochwasser, er hält Steinschlag, Lawinen und Rufen zurück. Rund ein Viertel der Schweizer Bevölkerung ist direkt vom Schutz des Berg-

waldes abhängig. Zahlreiche touristische Infrastrukturen, Verkehrswege und Feriensiedlungen werden vom Wald geschützt.

**Gibt Schutz, braucht Schutz**  
Der Bergwald schützt nicht nur. Er braucht auch Schutz. Das empfindliche Ökosystem ist extremen Bedingungen ausgesetzt: Tier- und Pflanzenwelt



**Der Bergwald bietet seit Menschengedenken Schutz vor Lawinen, Steinschlag und Hochwasser ...**



**... und er ist Erholungs- und Lebensraum. Schutzwald bei Schaan.**



**Im steilen Gelände wird klar, weshalb es einen Schutzwald braucht. Bergwald ob Felsberg.**

haben sich mit dem meist kargen, steilen und trockenen Gelände arrangiert. Sie sind Wind, Schnee und Steinschlag ausgesetzt. Wild verursacht Schäden an Jungpflanzen. Weidendes Alpvieh hinterlässt Trittschäden. Und nicht zuletzt macht die Luftverschmutzung dem Wald zu schaffen.

Den lebensnotwendigen Bergwald zu erhalten und zu pflegen, und vor allem ihn erlebbar zu machen, hat sich die Stiftung Bergwaldprojekt verschrieben. «Die Idee ist so alt wie einfach», erläutert die Projektverantwortliche der Stiftung Bergwaldprojekt, Ursi Di Giuliantonio, «Wir gehen mit 18- bis 88-jährigen Menschen in den Wald und machen ihn so für alle spürbar, sichtbar, riechbar, erfahrbar.»

Der Freiwilligeneinsatz ist nicht bloss harte Waldarbeit. «Der Bergwald», fährt Di Giuliantonio fort, «ist ein gutes Beispiel, um unsere Abhängigkeit von der Natur aufzuzeigen. Vor Ort wird den Teilnehmenden das komplexe Ökosystem Wald erläutert, ein Wissen, das – wieder daheim – in den verschiedensten Gebieten umgesetzt werden kann.»

Über 25 000 Freiwillige haben seit Beginn der Gründung Stiftung Bergwaldprojekt 1987 Arbeitseinsätze geleistet. Unter Anleitung von Försterinnen und Fachleuten schlagen die engagierten Forstläiener Wege ins unwegsame Gelände, bauen schützende Zäune um Jungpflanzen, erstellen Schneeverbauungen, befreien junge Bäu-

# n: Den Wald im Wald erleben



Freiwillige während eines Einsatzes im

me vor lästigen Konkurrenten oder forsten den Gebirgswald flächig auf.

## Auswirkungen bis ins Büro

«Was ein einwöchiger Einsatz im Wald bedeutet, kann man eigentlich nicht beschreiben», sagt Ursi Di Giuliantonio, «das muss man erleben!» Es sei jedenfalls eine intensive Zeit, oft verbringe man die Woche auf bis zu 2000 Metern über Meer, in einer Maiensässhütte ohne Strom und Telefon, arbeite eng zusammen und sinke abends müde ins Bett. «All die kreisenden Gedanken, die einen zuhause oft gefangen nehmen, fallen weg. Und», fällt der Projektverantwortlichen auf, «wenn ich von einem Einsatz zurück ins Büro komme, kann ich Un-

wichtiges besser von Wichtigem unterscheiden. Vom Wald profitiere ich also auch im Büro.»

Das scheint auch anderen so zu gehen. Nicht selten nämlich kommen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder. Wer einmal in einem Windwurfhang junge Fichten gepflanzt habe, stellt sich gerne für einen zweiten oder dritten Einsatz zur Verfügung. «Natürlich sind wir sehr froh, wenn Freiwillige mehrmals kommen», versichert Ursi Di Giuliantonio. «Unser Anspruch ist jedoch, möglichst vielen Erwachsenen aller Altersgruppen und aus allen sozialen Schichten ein Walderlebnis zu ermöglichen.»

Mitmachen können alle. Motivation genügt. Forstliche Kenntnisse sind keine vonnöten und die Arbeiten werden der körperlichen Konstitution der Teilnehmenden angepasst. So arbeiten unter kundiger Anleitung von Gruppenleitern für Kost und Logis die Anwältin neben dem Zimmermann, der Student neben der Pensionierten. «Da ergeben sich auch Freundschaften», beobachtet Ursi Di Giuliantonio. Und geht noch weiter: «Gerade in gesellschaftlich unsicheren Zeiten tut es gut, auf sichere Werte

zählen zu können. Der Bergwald ist ein solcher Wert. Er ist über Jahrhunderte gewachsen und wird heute nachhaltig gepflegt. Er kann also auch als Beispiel für die Weltwirtschaft dienen.»

Ganz ohne ist der Einsatz mit Zweimannsäge, Sichel oder Zapfin indes nicht. «Die Arbeit im steilen Gelände mit Laien kann heikel sein», weiss auch Di Giuliantonio. «Deshalb legen wir grossen Wert auf Sicherheit. Obschon jeweils rund 2000 Freiwillige pro Saison im Wald arbeiten, hatten wir noch nie einen Zwischenfall.»

## Ökologie betrifft alle

Die Stiftung Bergwaldprojekt mit Sitz in Trin konnte ihr Tätigkeitsfeld in den letzten Jahren stetig ausbauen. So werden heute auch Projekte in Deutschland, Österreich, Katalonien und der Ukraine an die Hand genommen. Es sei jedoch keineswegs das Ziel, ein Schweizer Ferienlager in den ausländischen Wäldern aufzuschlagen. «Es geht vielmehr darum, das Bewusstsein und die Fachleute vor Ort zu stärken», betont Di Giuliantonio. «In der Ukraine etwa, wo der Wald eine Lebensgrundlage ist, wo Bäume noch von Hand gefällt



«Wenn man es einmal erfahren hat, möchte man es wieder erleben.» Viele Freiwillige leisten mehrere Einsätze im Wald.

## Freiwillige gesucht

Das Bergwaldprojekt sucht Freiwillige für die Wochen in Felsberg vom 22. bis 28. Mai und vom 29. Mai bis 4. Juni. Der Einsatz in diesem Schutzwald bietet täglich neue Einblicke in den Gebirgswald. Durch abwechslungsreiche Arbeiten wie Freischneiden, Begehungswege bauen, Jungwaldpflege, Schlagräumung und Pflanzung erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Einblick, was es zum Erhalt des Schutzwaldes braucht.

Informationen sowie weitere Einsatzmöglichkeiten unter [www.bergwaldprojekt.org](http://www.bergwaldprojekt.org) oder **081 650 40 40**.

werden und Holz mit Pferden gerückt wird, ist es wichtig, die Bevölkerung darin zu bestärken, dass nach all unseren Erfahrungen ihre Art mit dem Wald zu wirtschaften, ökologisch sinnvoll ist und gänzlich im Trend liegt.»

Um sämtliche Sinne während eines praktischen Einsatzes im Bergwald zu aktivieren, muss man nicht ins Ausland reisen. Im einheimischen Schutzwald wartet genug Arbeit. Und es ginge ja auch nicht nur um den Bergwald, streicht Ursi Di Giuliantonio heraus: «Ökologie ist viel umfassender und betrifft alle. Themen wie Klimawandel, Überschwemmungen oder Erdbeben lassen sich anhand des Ökosystems Wald anschaulich erklären.» Und zwar am besten im Wald: «Es geht um das Erlebnis als Ganzes. Darum, dass man begreift, dass auch die Grossstädte vom Schutzwald abhängig sind. Deshalb ist das Wichtigste: rausgehen!»

# ad fontes

BEAUTY & WELLNESS  
365 Tage im Jahr für Ihr Wohlbefinden

**Sensationelle  
Erfolge**

## Alles unter einem Dach 365 Tage für Ihr Wohlbefinden

Auch nach einem Jahr immer noch erfolgreichste Methode zur Fettreduktion und Körperformung mit «**Stabile Cavitation**» und «**Endermologie**».

### Fit für die Bikini-Figur

Unsere Langzeiterfahrung für dauerhafte Resultate bei Fettreduktion hilft Ihnen, Ihr Hüftgold in kürzester Zeit loszuwerden. In nur 5 Monaten 11 kg Gewichtsverlust und 14 cm Umfangreduktion ohne Kalorienzählen, Hungern oder Verzicht.



So schnell ist es da: das leidige Übergewicht. «Dabei habe ich ja gar nicht so viel gegessen!» wer kann da nicht mitfühlen? Da hilft die erfolgreichste Methode zur Fettreduktion und Körperformung: «Stabile Cavitation» und «Endermologie». Die Behandlung ist keines Falls schmerzhaft. Ohne Kalorienzählen, Hungern oder Verzichten – einfach mit einem kleinen Buch als Anleitung. Dieses ist ganz einfach zu handhaben, Lebensmittel mit grünen Punkten sind unbedenklich, jene mit gelben sind mit Bedacht zu geniessen und die mit rot gekennzeichneten sind tabu. Stabile Cavitation ist übrigens nicht nur für Frauen geeignet und kann nach Bedarf mit nur einer Behandlung aufgefrischt werden!

Zögern Sie nicht ...

vereinbaren Sie jetzt Ihr persönliches Beratungsgespräch – Telefon 081 302 40 10

**Sensationelle  
Erfolge**

### Anti-Age-Behandlungen mit

👉 **Glykolpeeling**

Mit nur 3 Behandlungen und aufeinander abgestimmten Wirkstoffen erzielen Sie ein sofort sichtbares und effizientes Resultat in der Hautverjüngung.

👉 **Mesotherapie**

Das nichtchirurgische Facelift. Kleinste Depots mit Hyaluronsäure straffen flächig Ihre Gesichts-, Hals-, Dekolleté- und Handstrukturen.

👉 **Alternativ Medical Beauty**

Bereits nach einer Behandlung eine Straffung Ihrer Haut mit hochaktiven Stoffen und zusätzlich eine intelligente Lösung für Ihre Heimpflege.

Tun Sie Ihrer Winterhaut etwas Gutes und bereiten Sie sie jetzt vor für den kommenden Frühling.

### Definitive Haarentfernung für dauerhafte Resultate mit ATHON.

Entfernt alle Haare sicher, schnell und wirksam, schmerzfrei und ohne Nebenwirkungen. Die Ergebnisse sind unabhängig von Körperregion, Haarfarbe oder Hautton.

**Beginnen Sie jetzt mit ATHON für haarfreie Sommerbeine.**

ad fontes  
Tel. 081 302 40 10

Erika Lobeck, eidg. dipl. Kosmetikerin  
www.adfontes-wellness.ch

Kirchgasse 18  
Di–Fr 07.30–22.00 Uhr

7310 Bad Ragaz  
Sa/So 08.30–18.30 Uhr

## ■ Grosse Jubiläums-Hausmesse bei Delta Möbel in Haag

Im Frühjahr steht bei Delta Möbel AG in Haag die Hausmesse vor der Tür. In diesem Jahr aber eine ganz Besondere. Kann doch das bekannte Möbelhaus in der Ostschweiz auf eine 40-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Zum Auftakt der drei tollen Messetage wird ein besonderer Leckerbissen präsentiert: La Compagnia Rossini! Seit 30 Jahren begeistert dieses Ensemble Zuhörerinnen

und Zuhörer in der ganzen Welt! Diese wundervolle Musik und die bezaubernden Stimmen können am Freitag, 4. März, ab 19.30 Uhr bei freiem Eintritt genossen werden. Die Besucher werden ab 19 Uhr zum Apéro eingeladen.

Am Samstag und Sonntag geht es weiter mit Kliby und Caroline und dem Zauberer Luzio aus Chur. Ein tolles Wochenende für die ganze Familie.



Das Ensemble La Compagnia Rossini.

**BÜNDNER ANZEIGER**  
Die Gratiszeitung in Graubünden  
Redaktion 081 258 33 33 | Fax 081 258 33 34 | Anzeigen 081 258 43 00

**Bündner Anzeiger  
Graubündner Anzeiger**

Unabhängige Wochenzeitung  
www.buendner-anzeiger.ch

**Redaktion**  
Ursina Straub  
ursina.straub@casanova.ch

**Herausgeber und Verlag**  
Stefan Bühler  
stefan.buehler@casanova.ch  
Anzeigenteam GmbH  
Rossbodenstrasse 33 | 7000 Chur  
www.buendner-anzeiger.ch  
Tel. 081 258 33 33

**Anzeigen**  
Anzeigenteam GmbH  
info@anzeigenteam.ch  
Tel. 081 258 43 00

**Auflage**  
NA 54 000 Exemplare  
GA 62 000 Exemplare

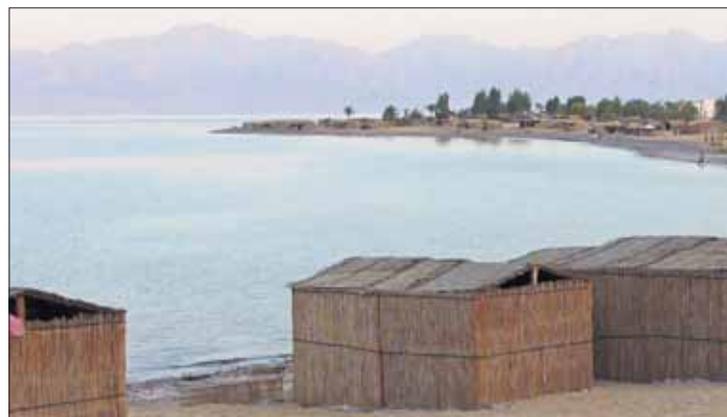
**v.s.g.z.** Mitglied des Ver-  
**a.s.e.g.** bandes Schweizer  
Gratiszeitungen

## ■ Neu: Velokurier

Ab 1. März hat die Stadt Chur einen Fahrradkurierdienst: den «Velochurier». Der ökologische Transportdienstleister ist in einer Genossenschaft organisiert und in Chur und Umgebung unterwegs. Die Transporte werden ausschliesslich mit Fahrrädern durchgeführt. Bereits auf den offiziellen Start konnten genügend Aufträge akquiriert werden, so dass während allen Wochentagen mindestens ein Fahrer unterwegs ist. Gegründet haben die Genossenschaft diesen Winter vier Studierende der Betriebsökonomie an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur: Christian Amstutz, Simone Böhringer, Gabriel Dinner und Patrick Waldvogel.

Velochurier, Ringstrasse 34, 7000 Chur, Tel. 081 286 36 70, [www.velochurier.ch](http://www.velochurier.ch)

## ■ «Sanftreisen» geht jetzt erst recht in den Sinai



Reiseland Sinai.

Ökotouren sind bei «Sanftreisen» seit 2001 das Thema. Die Inhaberin Elvana Indergand war vom 30. Januar bis 6. Februar im Sinai auf Abklärungstour. Die Lage war absolut ruhig und unter Kontrolle der Beduinen. Die Check-Points wurden von ihnen friedlich übernommen, sie beschützten die sonst recht aufsässige Polizei und ebenfalls die Läden der Ägypter und zwar ohne eine Waffe. Es kam nirgends zu irgendeinem Zwischenfall im ganzen Südosten der Halbinsel. Der Hinweis des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) ist angepasst worden, da-

nach sind die Badeorte wieder anfliegerbar. Es hilft dem Sinai, die Wirtschaft wieder anzukurbeln, weshalb «Sanftreisen» eine 15-tägige Tour für nur zwei Personen mit fünfzig Prozent Reduktion anbietet. Lagerfeuer, Schlafsack, zu Fuss und per Kamel abseits von den Dörfern, von Meereshöhe bis auf 2300 m ü. M, kein Problem, «mafesh mishquilla», wie es im Sinai heisst.

Datum: 25. März bis 8. April. Sofortige Anmeldung nötig!

[www.sanftreisen.ch](http://www.sanftreisen.ch), Telefon 079 412 51 12, Elvana Indergand, [sanftreisen@hotmail.com](mailto:sanftreisen@hotmail.com)

## ■ Eigene Stärken erkennen und erfolgreich anwenden



Brigitta Baltisberger.

Die eigenen Fähigkeiten optimieren und entfalten, denn dann gewinnen Sie mentale

Stärke und können so auch leichter Probleme lösen. Das Seminar «Sich selbst besser kennen lernen» bietet Gelegenheit, die eigene Persönlichkeit zu stärken.

Die dipl. Mentaltrainerin und Lebensberaterin zeigt Brigitta Baltisberger auf, wie Selbstvertrauen und Selbstsicherheit gewonnen werden können und wie man sich somit auch im Alltag sicherer durchsetzen kann. Seminar: 12. März. Informationen: 081 322 58 79 oder [info@bb-mentaltraining.ch](mailto:info@bb-mentaltraining.ch), [www.bb-mentaltraining.ch](http://www.bb-mentaltraining.ch)

# Bauen und Wohnen

## Tipps für eine energieeffiziente Gebäudesanierung mit Mehrwert

### 1. Die Gebäudeerneuerung richtig planen

Am Anfang jeder Gebäudesanierung steht eine sorgfältige Planung und der Entscheid für die geeignete Strategie (Ersatz-Neubau/Werterhaltung/umfassende Erneuerung/Teilerneuerung). Mit einer Gesamtanalyse des Gebäudes mit seinem Energieverbrauch werden die erforderlichen baulichen Massnahmen definiert. Sanieren Sie zuerst die Gebäudehülle, erst dann ist ein Heizungsersatz effizient.

Der Beizug eines Spezialisten der Gebäudehülle/Architekten/Planers etc. für Planung und Ausführung ist angezeigt.

Klären Sie in der Planungsphase eventuelle spätere Nutzungsbedürfnisse ab. Eine umfassende Gebäudeerneuerung bietet zugleich die Möglichkeit für Ausbau- und Erweiterungsprojekte (z. B. Dachausbau).

### 2. Bauvorschriften beachten

- Änderungen an der Aussenhülle erfordern

eine Baubewilligung. Ausnahme: reiner Ersatz der Fenster. Doch auch hier müssen die Anforderungen an die Wärmedurchgangskoeffizienten eingehalten werden.

- In der Dachfläche integrierte Solaranlagen erfordern in der Regel eine Baubewilligung. Einzelne Gemeinden verzichten jedoch bei kleinen Anlagen auf eine Bewilligung.
- Der Ersatz einer Heizungsanlage ist immer bewilligungspflichtig.
- Eine Besprechung des Bauvorhabens mit dem Bausekretär der Gemeinde ist empfehlenswert.

### 3. Finanzierung/Ökokredite/Steuerabzug

- Können eventuell Fördergelder beantragt werden (Stiftung Klimarappen, MINERGIE®, kantonale Fördergelder etc.)?
- Verschiedene Banken bieten MINERGIE®-Hypotheken oder Ökokredite an.



Energetische Gebäudesanierung Mehrfamilienhaus vor und nach der Sanierung.

**SCHNELLBAUSERVICE**  
HOCHBAU TIEFBAU BELAGSBAU

**HEW**  
Bauunternehmung



«DER SCHNELLBAUSERVICE IST UNSERE SPEZIALITÄT: WIR SIND RASCH VOR ORT UND SETZEN BAULÖSUNGEN EFFIZIENT UM. BEI UNS SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN.»

HEW AG Bauunternehmung  
Bahnhof  
7012 Felsberg  
Telefon 081 257 14 24  
Telefax 081 257 14 29

info@hew.ch  
www.hew.ch

CHUR FELSBERG DOMAT/EMS KLOSTERS DAVOS ZERNEZ

- Steuerliche Abzugsmöglichkeiten beachten. Die Aufwendungen für die Gebäudeerneuerung können von der Einkommensteuer abgezogen werden. Für energetische Massnahmen und Umweltschutzmassnahmen bestehen in verschiedenen Kantonen zusätzliche Möglichkeiten für Steuerabzüge.
- Planen Sie von Anfang an eine Reserve bei den Kosten ein!

### 4. Verträge

- Liegen 2 bis 3 Konkurrenzofferten und Referenzen vor?
- Sind in den Werkverträgen Qualität, Termine und Kosten verbindlich geregelt?
- Sind die Garantieleistungen ausreichend?
- Sind Sie als Bauherr richtig versichert (z. B. Bauherrenhaftpflicht)?

### 5. Ausführungsphase

- Überprüfen Sie während der Bauausführung laufend, ob die in den Verträgen vereinbarten Leistungen, Qualitäten, Quantitäten, Termine und Kosten eingehalten werden.
- Kommen Sie eventuellen Meldepflichten gegenüber Behörden nach.
- Berücksichtigen Sie die Abnahme des fertigen Werkes in der Planung.

### 6. Abschluss- und Garantiephase

- Stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz sämtlicher Pläne, Bewilligungen, Dokumente, Rapporte, Rechnungen und Garantiescheine sind.
- Beachten Sie allfällige Fristen betreffend Garantien (z. B. für verdeckte Mängel etc.).
- Informieren Sie sich über Ihre Rechte bei Mängeln und über erforderliche Fristen/Formalitäten.



Wie sich Gartenterrassen durch den Einsatz von Holz zu Wohlfühloasen verwandeln lassen, sehen Sie in der Terrassenboden-Ausstellung.

## Ausstellung – Parkett, Türen und Terrassenböden

Mit der «Expo Legno – mit Holz natürlich wohnen» hat die Holzwerkstoffe Gfeller AG in Landquart mit 1000m<sup>2</sup> die grösste Ausstellung in Graubünden und der Südostschweiz geschaffen. Den Interessenten werden in einer modernen und stilvollen Wohnlandschaft grossflächig verlegte Parkettböden gezeigt, zusammen mit den neuesten Innen- und Aussentüren sowie einer breiten Auswahl an Furnieren. Wie sich Gartenterrassen durch den Einsatz von Holz zu Wohlfühloasen verwandeln lassen, sehen Sie in der Terrassenboden-Ausstellung.

Das Bedürfnis der Kunden nach einem behaglichen Zuhause ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Für den Bauherrn ist es immer wichtiger geworden, dass Boden, Wände, Farben, Materialien und Einrichtung harmonieren. Die Holzwerkstoffe Gfeller AG hat dieses Bedürfnis erkannt und für ihre Kunden mit der Expo Legno eine faszinierende Beratungs- und Einkaufslandschaft geschaffen.

Besuchen auch Sie die Expo Legno in Landquart, Sie sind herzlich willkommen! Wenn Sie sich anmelden, werden Sie noch individueller und persönlicher beraten. Tel. 081 300 66 00, Holzwerkstoffe Gfeller AG. Auch am Freitagabend bis 18.30 Uhr sowie am Samstagvormittag sind die erfahrenen Fachleute gerne für Sie da!

### Öffnungszeiten der Expo Legno

Dienstag bis Donnerstag	09.00 – 12.00	13.30 – 17.00
Freitag	09.00 – 12.00	13.30 – 18.30
Samstag	09.00 – 13.00	

**Holzwerkstoffe Gfeller AG, Riedlöserstrasse 5, Industrie, 7302 Landquart. [www.hws-gfeller.ch](http://www.hws-gfeller.ch)**

EXPOLEGNO  
mit **HOLZ**  
natürlich wohnen

1'000 m<sup>2</sup> Ausstellung  
Parkett, Türen & Terrassenböden



### Holzwerkstoffe Gfeller AG

7302 Landquart | Riedlöserstrasse 5 | Industrie | Tel. 081 300 66 00 | [www.hws-gfeller.ch](http://www.hws-gfeller.ch)

### Öffnungszeiten

Di. - Do.	09:00 - 12:00	13:30 - 17:00
Fr.	09:00 - 12:00	13:30 - 18:30
Sa.	09:00 - 13:00	

oder nach Vereinbarung

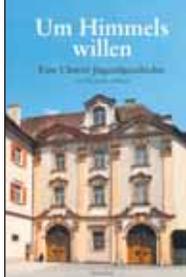
# RUDOLF STEINER UND DIE ANTHROPOSOPHIE



**EURYTHMIE**  
in der Klibühni Chur  
27. Februar 2011  
15 Uhr Fingerhütchen für Kinder  
16.15 Uhr Ernst-Heiteres für Erwachsene

**AUSSTELLUNG**  
IN DER KANTONSBIBLIOTHEK GRAUBÜNDEN  
3. März 2011 – 3. Mai 2011  
3. März 18.30 Uhr Eröffnung mit Dr. Walter Kugler  
3. März 20 Uhr Podiumsgespräch





**Um Himmels willen**

Eine Churer Jugendgeschichte

Hermann Schlapp

104 Seiten  
Hardcover mit Fadenheftung  
Verlag Desertina  
978-3-85637-396-2  
CHF 25.-



# ibw

**Infoabend Wirtschaft**  
1. März 2011, 19.00 Uhr

Erfahren Sie alles über folgende Lehrgänge:

- dipl. Betriebswirtschaftler/-in HF**
- Direktionsassistent/-in mit eidg. FA**
- Technische Kaufleute mit eidg. FA**
- Handelsdiplom VSH**
- Bürofachdiplom VSH**
- Kaufm. Mitarbeiter/-in im Kleinbetrieb**
- Führungsfachleute mit eidg. FA**
- Personalassistent/-in** mit Anschlussoption zum Lehrgang HR-Fachleute mit eidg. FA
- Marketingassistent/-in (MarKom)** mit Anschlussoption zum Lehrgang Marketing- und Verkaufsfachleute mit eidg. FA
- Fachleute Finanz- & Rechnungswesen mit eidg. FA**
- Kurse im Rechnungswesen**

Für Fragen oder ein unverbindliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne auch persönlich zur Verfügung - rufen Sie uns einfach an.

 Höhere Fachschule  
Südostschweiz  
Gürtelstrasse 48 Gleis d, Postfach 354, 7001 Chur  
Telefon 081 286 62 62, Telefax 081 286 62 63  
www.ibw.ch

in concert: *La Compagnia Rossini*

**40**  
JAHRE  
DELTA  
MÖBEL



Das bekannte Solistenensemble aus der Surselva ist zu Gast bei Delta Möbel AG in Haag:  
**Freitag, 4. März 2011**  
19.00 Apéro, 19.30 Konzert, Eintritt frei

**KULTURHAUS  
ROSENGARTEN GRÜSCH PRÄTTIGAU  
KELLERTHEATER**

**KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM PRÄTTIGAU**

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Fr 25.2.11 20.20 Uhr	Literarisches Solo nach Thomas Mann « <b>Felix Krull. Hochstapler</b> » mit <b>Volker Ranisch</b>
Sa 12.3.11 20.20 Uhr	Poetisches und politisches Kabarett « <b>Der Fisch, die Kuh und das Meer</b> » mit schön&gut
Fr 25.3.11 20.20 Uhr	Konzert in der evang. Kirche Grüşch « <b>In viadi</b> » mit <b>ils Fränzlis da Tschlin</b>
Mi 30.3.11 15.00 Uhr	Kindertheater « <b>Lisi Speck und Rosa Rot</b> » mit <b>Cornelia und Alexandra Frosio</b>

Res.: 081 325 35 92, kellertheater@kulturhaus-rosengarten.ch

CH-9469 Haag  
Tel. 081 772 22 11

www.delta-moebel.ch  
info@delta-moebel.ch



**Anzeigenschluss**  
ist jeweils Montag, 16 Uhr  
Telefon 081 258 43 00

islam. Herrschertitel	▽	Kleinkarpfing	lateinisch: Silber	▽	Explosivlaut	lateinisch: Kunst	Tennisschläger	Maß der Geschwindigkeit	chem. Zeichen für Titan
▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	▽	7	▽
Einkaufsstätte		9	asiatischer Zierfisch	▷					
Vorderrheintal oberh. Disentis	▷						4		kategorisieren, sortieren
▽	10				6	Hanf-abfall		kampfkräftige Galeere	11
Hispano-amerikanerin			heftiger Wortwechsel	▷	schweiz. Botaniker, † 1932	▷			
indischer Bundesstaat	Hallenball-sport	wohlliegend	▷				8		
▷	▽				französische Soldaten (ugs.)	▽	italie-nischer Artikel	▷	
in Bezug auf...		westl. Militär-bündnis (Abk.)		Vorname Ustinovs	▷				5
▷		▽				Berg im Unter-engadin	▷		
italie-nischer Weinort			kant. Auto-kenn-zeichen	▷		Roman von King	int. Kfz-K. Island		
▷				fast ge-räusch-los	▷		▽	▽	1
Sportart m. Rute u. Kelle	▷	3							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

## Sudoku

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen. Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden. Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Bündner Anzeiger».

2			4	3	1			
1	5	4						
	9	3				1		4
	2	5		6				8
		9	5				6	
			7		2	4		
	6				7	9		2
5			9					3
9			8	5	3	6	4	

### Auflösungen vom 16. Februar

	O	G	I						
W	E	I	N	F	E	L	D	E	N
B	A		W	A	E	H	E		
W	E	G	G	L	I		E	R	L
R	O	E	S	T	I		L	L	
S	T	U	R		T		H	O	I
	R					R	E	M	U
A	D	L	E	R		P			U
I	S	E		T		F	E	S	T
P		S	O	L	O		S	O	
	E	N	T	R	E	E		P	
E	K	L	A	T		H	U	G	I
T		B	E	R	N	I	N	A	

3	7	4	6	5	9	2	8	1
1	6	8	7	3	2	5	9	4
9	5	2	4	8	1	3	6	7
6	8	9	2	4	3	1	7	5
5	1	3	8	9	7	6	4	2
2	4	7	1	6	5	9	3	8
8	3	1	5	7	6	4	2	9
7	2	6	9	1	4	8	5	3
4	9	5	3	2	8	7	1	6

### SUPPLEMENT

### Gewinnerin des Kreuzworträtsels vom 16. Februar:

**Erika Felix, 7165 Brigels**

Sie gewinnt das Buch «Die Säugetiere Graubündens – eine Übersicht» von Jürg Paul Müller et al.

**Glückwunsch!**

## Kreuzworträtsel

Gewinnen Sie ein spannendes Buch aus dem Verlag Desertina.

So nehmen Sie an der Verlosung teil:

- Senden Sie Ihre Lösung per Postkarte an: «Bündner Anzeiger», Redaktion, Rossbodenstrasse 33, 7004 Chur
- Oder senden Sie eine E-Mail an [info@buendner-anzeiger.ch](mailto:info@buendner-anzeiger.ch)

Einsendeschluss (Poststempel): Montag der kommenden Woche.

Das Lösungswort und der oder die Gewinner/in werden im nächsten «Bündner Anzeiger» publiziert.





## ■ Rudolf Steiner und die Anthroposophie

«Wie wird das Leben spirituell?»: Podiumsgespräch in der Kantonsbibliothek mit zwei Anthroposophen aus Dornach und drei Persönlichkeiten aus Chur, die sich über das Thema austauschen möchten.

Anthroposophie ist keine Religion. Anthroposophie ist keine Philosophie. «Anthroposophie ist ein Erkenntnisweg, der das Geistige im Menschenwesen zum Geistigen im Weltenall führen möchte.» (Rudolf Steiner)

Das Leben ist ein Pendelschlag; das eine Mal führt es die Menschheit in die dichte Materie, das andere Mal in geistige Tiefen. Beides sind notwendige Entwicklungen. Die Erkenntnisgrenze, von Immanuel Kant festgelegt, und was darüber liege, sei Glaube, ist im 20. Jahrhundert längst durchbrochen



**Anna Ratti, Kulturvermittlerin; Lilian Köhli, Gesangspädagogin; Dr. Giosch Albrecht, Gründer des Instituts in Chur für Logotherapie und Existenzanalyse.**

worden. In jedem Menschen schlummern Organe, die entwickelt werden können bis zu seelisch-geistigen Fähigkeiten, die so exakt sind wie Mass, Zahl und Gewicht.



Zur Eröffnung der Ausstellung «Rudolf Steiner und die Anthroposophie» in der Kantonsbibliothek, welche von Donnerstag, 3. März, bis Dienstag 3. Mai, dauert, spricht Dr. Walter



Kugler aus Dornach. Und zwar am Donnerstag, 3. März, um 18.30 Uhr, um 20 Uhr findet das Podiumsgespräch statt, das Wolfgang Held aus Dornach moderiert.

## Frühpensionierung

**Gut geplant ist halb gewonnen – dieses Sprichwort trifft bei einer Frühpensionierung ganz besonders zu. Trotzdem fehlt bei der Vorbereitung oftmals ein Konzept oder es wird mit falschen Annahmen und zu spät geplant.**

Fünf Jahre vor der frühzeitigen Pensionierung ist der richtige Zeitpunkt, um sich mit dem Thema detailliert auseinanderzusetzen. Einerseits sind zu diesem Zeitpunkt die finanziellen Eckwerte bekannt. Andererseits besteht noch genügend Zeit, um allfällige notwendigen Massnahmen einzuleiten. Auch bei der Steueroptimierung braucht es oftmals einige Jahre Vorlaufzeit, um Steuereffekte auf mehrere Jahre verteilen zu können.

### Einkommenslücke

Am Anfang jeder guten Planung steht ein detailliertes Budget. Durch die Gegenüberstellung von Einnahmen und

Ausgaben wird ersichtlich, wie gross die Einkommenslücke bis zum ordentlichen AHV-Alter und danach ausfallen wird. So lässt sich überprüfen, ob der Traum der Frühpensionierung finanziell realistisch ist. Zudem kann das Vermögen optimal auf die Einkommens- und Ausgabensituation abgestimmt werden. Gut beraten ist, wer bei der Bestimmung der Einkommenslücke externe Faktoren wie beispielsweise die Inflation berücksichtigt. Zur Deckung einer Einkommenslücke meist vorteilhaft ist der Bezug einer Überbrückungsrente aus der Pensionskasse – ein AHV-Vorbezug ist dagegen nur in Ausnahmefällen empfehlenswert.

### Steueroptimierung

Bei einer vorzeitigen Pensionierung gibt es viele Möglichkeiten, die Steuerlast in den Jahren vor dem ordentlichen Pensionierungsalter zu reduzieren. In der zweiten Säule können die entstehenden Fehljahre bei vielen Arbeitgebern durch Einkäufe kompensiert werden – meist besteht aber auch ohne Berücksichtigung der Fehljahre genügend Einkaufspotenzial. Einzahlungen in die Pensionskasse können, genau gleich wie Beiträge in die Säule 3a, vom steuerbaren Einkommen in Abzug gebracht werden. Optimierungsmöglichkeiten gibt es auch beim Bezug der Vorsorgegelder. Gestaffelte Auszahlungen brechen die Steuerprogression. Bei vielen Frührentnern können durch eine Planung der Bezüge von Vorsorgekapitalien oder andere Massnahmen auch die AHV-Beiträge für

## Finanzratgeber



**Damian Gliott,**  
VermögensPartner AG,  
081 250 46 46, [www.vermoegens-partner.ch](http://www.vermoegens-partner.ch)

Nichterwerbstätige reduziert werden.

Je nach persönlicher und finanzieller Situation gibt es unzählige weitere Optimierungsmöglichkeiten. Eine detaillierte Planung hilft nicht nur beim Steuern sparen, sie gibt auch Sicherheit. Und wer weiss, dass bei der Planung an alles gedacht wurde, kann sich umso mehr auf den dritten Lebensabschnitt freuen.

Ort	Was	Wann	Adresse
-----	-----	------	---------

■ **Mittwoch, 23. Februar**

Klosters	«Fair Game»: Politthriller, USA 2010, E/D/F	20.30 Uhr	Kulturschuppen, äussere Bahnhofstrasse 3
Lenzerheide	Orgelkonzert mit Michael Dierks, Stockholm	17.30 Uhr	Kath. Kirche San Carlo, Voa Val Sporz

■ **Donnerstag, 24. Februar**

Chur	Nordic Walking Treff, Anmeldung 081 353 38 94	08.45 Uhr	Waldhausstall, Bushaltestelle Fürstenwald
Chur	Matrix Erlebnisabend, heilen mit Quantenenergie	18.00 Uhr	Hotel Sommerau Seminarraum, Emserstr. 4
Chur	Führung durch die Ausstellung Joan Miró	18.30 Uhr	Kulturforum Würth, Aspermontstrasse 1
Chur	Matrix Workshop, heilen mit Quantenenergie.	19.30 Uhr	Hotel Sommerau Seminarraum, Emserstr. 4
Chur	Theater: «Phantasmapolis/All the colors of the dark»	20.00 Uhr	Theater Chur, Zeughausstrasse 6
Domat/Ems	Märchen/Sagen über Wild und Fische mit Peider Ratti	20.00 Uhr	Krone, Via Nova
Klosters	«Fair Game»: Politthriller, USA 2010, E/D/F	20.30 Uhr	Kulturschuppen, äussere Bahnhofstrasse 3

■ **Freitag, 25. Februar**

Avers	«Das kann jo heiter werda»: Lustspiel in drei Akten	20.00 Uhr	Schulhaus, Avers Cresta
Chur	Treffpunkt mit Live-Musik und Tanz	21.00 Uhr	Restaurant Rheinkrone, Rheinstrasse 81
Chur	Noche latina: Salsa, Bachata, Merengue, Cha-Cha-Cha	21.30 Uhr	El Correo, Gürtelstrasse 24
Fideris	«Musik und Käse»: Swiss Ländler Gamblers	20.00 Uhr	Konzertclub, Rest. Rathaus
Flims Dorf	Marktstand Flimser Geschenkkörbe	13.30 Uhr	vor dem Tourismusbüro Flims Dorf, Via Nova
Flims Dorf	Piano Jazz Nights im Waldhaus Flims	21.00 Uhr	Waldhaus Flims, Pavillon, Via dil Parc 3
Grüsch	«Felix Krull – Hochstapler» mit Volker Ranisch	20.20 Uhr	Kulturhaus Rosengarten, Hauptstrasse 17
Klosters	Kabarett mit Michael Elsener	20.30 Uhr	Kulturschuppen, äussere Bahnhofstrasse 3
Mastrils	Ernähren und Wohlfühlen; Anmeldung 081 322 41 42	10.00 Uhr	Sun Center, Lindenweg 1
Valendas	Theater: «Mumien» nach Martin Suter	20.15 Uhr	Mehrzweckhalle, Bahnhofstrasse

■ **Samstag, 26. Februar**

Andeer	«Das kann jo heiter werda»: Lustspiel in drei Akten	20.00 Uhr	Turnhalle
Ilanz	«Rico Punzi & Frieder Torp»: Folk-Konzert	21.30 Uhr	Cinema Sil Plaz, Via Centrala 2
Klosters	Hannes Vogel führt durch die Ausstellung «Scherben»	17.00 Uhr	Galerie Tuchamid, Landstrasse 211
Klosters-Platz	Lawinenkurs, 079 613 09 77 oder www.govertical.ch	08.00 Uhr	Klosters Davos, Gotschnasport
Lenzerheide	«Togg Seven»: Beswingter Dixie-Abend, Eintritt frei	21.00 Uhr	Chämi Bar, Hotel Sunstar
Mastrils	Workshop «Erfolgreich und glücklich», www.suncenter.ch	09.00 Uhr	Sun Center, Lindenweg 1
Sils	Lotto mit Hauptpreis im Wert von Fr. 2300.–	20.00 Uhr	Turnhalle
Valendas	Theater: «Mumien» nach Martin Suter	20.15 Uhr	Mehrzweckhalle Valendas, Bahnhofstrasse

■ **Sonntag, 27. Februar**

Chur	Yoga Workshop, 081 353 57 80, www.yogabysabina.ch	10.00 Uhr	Callanetics Studio, Masanserstrasse 17
Chur	Themenführung durch die Ausstellung Joan Miró	14.00 Uhr	Kulturforum Würth, Aspermontstrasse 1
Chur	Eurythmieaufführung für Kinder	15.00 Uhr	Klibühni, Kirchgasse 14
Chur	Ernste und heitere Eurythmieaufführung	16.15 Uhr	Klibühni, Kirchgasse 14
Fideris	«Musik und Käse»: Swiss Ländler Gamblers	20.00 Uhr	Konzertclub, Rest. Rathaus
Klosters	Film: «En ganske snill mann», Komödie, Norwegen 2010	19.45 Uhr	Kulturschuppen, äussere Bahnhofstrasse 3
Küblis	Diashow mit Nina Caprez, Eintritt frei, 081 332 22 79	15.00 Uhr	Mehrzweckgebäude, Marktplatz

■ **Montag, 28. Februar**

Jenaz	Rückbildungsturnen mit Entspannung 15.30 Uhr, Hebammenpraxis, Schatzenboden 61A
Jenaz	Geburtsvorbereitung für Frauen, Tel. 081 332 44 59 17.00 Uhr, Hebammenpraxis, Schatzenboden 61A
Küblis	Schneeschuh-Wandern, Anmeldung 081 332 22 79 09.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Coop, Dorfplatz

Detailinfos unter [www.buendner-anzeiger.ch](http://www.buendner-anzeiger.ch) ⇒ **Agenda**. Die **Agenda-Einträge sind gratis**. Sie müssen jeweils bis spätestens **Sonntag, 24 Uhr**, für die folgende Ausgabe via Internet eingetragen werden: [www.buendner-anzeiger.ch](http://www.buendner-anzeiger.ch) ⇒ **Agenda** ⇒ **Agenda-Eintrag erfassen**.

**THEATER CHUR**  
CH-ERSTAUFFÜHRUNG  
Do 24. Feb. 2011 20 Uhr

**PHANTASMAPOLIS**  
ALL THE COLOURS OF THE DARK  
ABATTOIR FERMÉ & STEF LERNOUS  
[www.theaterchur.ch](http://www.theaterchur.ch)

QUADER-STUDIO-STADTHOF·Theaterweg 11·081 258 32 32

Churer Kinoprogramm 081 252 07 07 · Radio Grischa täglich 15.50 Uhr

# KINOCENTER [www.kinochur.ch](http://www.kinochur.ch)



**Do** 21.00 **Fr** 20.00 **Sa** 20.00 **Deutsch**  
**So** 20.45 ab 12 empf. 14 J **Kinocenter**



**Mi** 20.45 **Do** 21.00 **Deutsch**  
**Fr** 20.15 **Sa** 20.15, 22.30 ab 12 empf. 14 J  
**So** 16.45, 18.45 **Kinocenter**



**Mi** 14.00, 20.45 **Do** 18.30 **Deutsch**  
**Fr** 17.30, 22.15 **Sa** 15.15, 22.15 ab 12 J  
**So** 14.15, 16.15 **Kinocenter**

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.



**Do** 20.45 **Fr** 20.00, 22.30 **Sa** 20.00, 22.30 **Deutsch**  
**So** 13.45, 21.00 ab 12 J **Kinocenter**



**Mi** 18.00 **im Kino Apollo** **F/d**  
**Do** 18.15 **Fr** 17.45 ab 16 J  
**Sa** 17.45 **So** 10.30 **Kinocenter**



**Mi** 16.00, 18.30, 21.00 **Deutsch**  
**Do** 18.30 **Fr** 22.30 ab 8 J  
**Sa** 15.15, 17.30 **So** 16.00, 20.45 **Kinocenter**

Badusstrasse 10 Chur

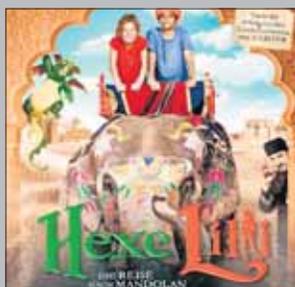
081 258 34 34

Platzreservation: Apollo: 081 258 34 34 · Kinocenter: 081 258 32 32

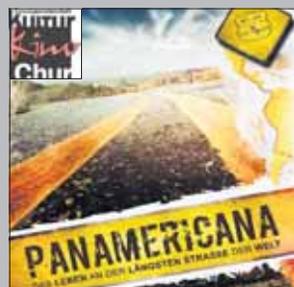
# KINOAPOLLO [www.kinochur.ch](http://www.kinochur.ch)



**Mi** 20.30 **Do** 20.00 **Fr** 19.30, 22.00 **E/d/f**  
**Sa** 17.30, 20.00, 22.30 **So** 15.30, 20.00 ab 12 J **Kino Apollo**



**Do** 18.00 **Fr** 17.30 **Sa** 13.30, 15.30 **D**  
**So** 13.30 ab 6 J **Kino Apollo**



**So** 18.00 ab 10 J **Kino Apollo** **Span./d**

...und weiter im Programm...

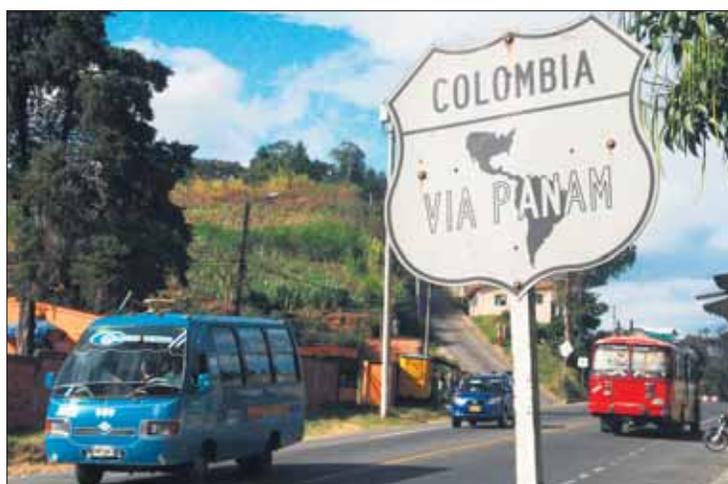
- Love and other Drugs\*
- Yogi Bär
- Gullivers Reisen
- Black Swan
- Bal - Honig
- Che bella giornata

\*nur bis Mittwoch

## «Panamericana – Leben an der längsten Strasse der Welt»

Die Panamericana ist eine Strasse, die zwei Kontinente und zwölf Länder verbindet. Auf den 13000 km der historischen Originalroute zwischen Laredo (Mexiko) und Buenos Aires (Argentinien), trifft man Menschen mit ihren Schicksalen, Bestimmungen, Lebensinhalten und Hoffnungen an. Wie eine Nadel bohrt sich die längste Strasse der Welt von Nord nach Süd. Der aufwühlende, kontrastreiche und informative Dokumentarfilm zeigt intime und ergreifende Momente – authentisch, natürlich, nah. Er nimmt den Zuschauenden mit auf eine Reise durch verschiedene Kulturen, wo die eigene Existenz oftmals nur von ein paar Cents abhängt. Der Film illustriert die Denkweise der lateinamerikanischen Bevölkerung, welche die ungeschminkte Realität oftmals in einem einzigen Satz auf den Punkt bringen kann. Er zeigt weder inszenierte Szenen, noch jagt er touristischen Attraktionen hinterher. Sonntag, 27. Februar, um 18 Uhr im Kino Apollo in Chur.

Die Panamericana führt von Alaska bis nach Feuerland.



Die Panamericana führt von Alaska bis nach Feuerland.

SIMPLY CLEVER



# PROBEFAHRTEN, DIE BEFLÜGELN

Die Garage O. Stock AG in **Zizers** mit eigener Spenglerei und Lackiererei lädt Sie ein zur **Frühlingsausstellung 2011** vom **19. und 20. März**



*Škoda. Made for Switzerland.*

Lassen Sie sich von unseren Frühlingsboten beflügeln. Schauen Sie bei uns vorbei und erleben Sie auf einer Probefahrt, wieso Škoda bereits zum 10. Mal in Folge von den Lesern der «auto-illustrierte» zum Preis-Leistungs-Sieger gewählt wurde. Wir freuen uns, Ihnen die Tür zu unseren Frühlings-Highlights ganz weit aufzustossen.

## **GARAGE O. STOCK AG**

Kantonsstrasse 152 | 7205 Zizers | Tel. 081 300 61 00 | [stockag@bluewin.ch](mailto:stockag@bluewin.ch) | [www.stockag.com](http://www.stockag.com)

- Reparatur von Karrosserieschäden und Servicearbeiten aller Automarken
- Eigene Spenglerei und Lackiererei im Haus
- Übernahme der gesamten Schadensabwicklung